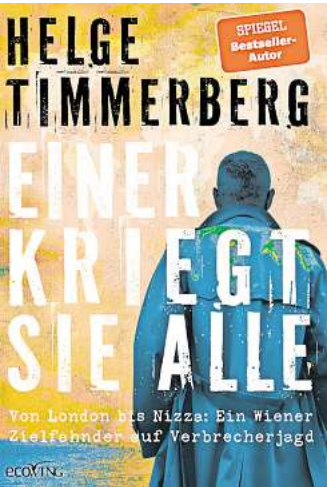


BUCHTIPP

Die Zeit ist sein Partner



Cover: Verlag

Warum flieht jemand vor der Polizei? Um der Todesstrafe oder einer lebenslangen Haftstrafe zu entgehen? Das ist nachvollziehbar. Aber wenn es nur um fünf Jahre geht, lohnt sich dafür die ständige Angst vor der Entdeckung? Und sie werden fast alle entdeckt, unter anderem von Tommy. In dem Buch „Einer kriegt sie alle“ erzählt ein österreichischer Kriminalist, mehr als 20 Jahre Zielfahnder des Österreichischen Bundeskriminalamtes, von seinen Einsätzen in der ganzen Welt, von seinen Arbeitsmethoden, von der Gedankenwelt der Verbrecher und der ihrer Verfolger. Tommy identifiziert sich nicht mit seinen Zielpersonen, er denkt nicht wie sie, aber er kennt sie genau, ihre Vorlieben und Abneigungen, selbst wenn es darum geht, welchen Frauentyp sie bevorzugen. „Die Geliebte ist immer der Joker“, weiß Tommy, der nicht nur die kriminalistischen Methoden beherrscht, sondern auch das Leben kennt.

Im Ausland hat ein Zielfahnder nicht mehr Rechte als jeder Tou-

rist, er muss mit der nationalen Polizeibehörde zusammenarbeiten, was mitunter auch einiges Geschick und Taktgefühl verlangt. Die Leser erfahren anhand der einzelnen Fälle vieles über Champagnerfraktionen, verräterische Pausen bei Telefonaten, Methoden, die Identität zu verschleiern, eine fleischgewordene Lügendetektorin und darüber, wie verräterisch alltägliche Gewohnheiten und Lieblingswörter sind. Der Zielfahnder wirkt sehr unterschiedlich auf seine Beute, mal ist er der gute, mal der böse, mal der saubere und auch mal der schöne Bulleso sind auch einige Kapitel des Buches überschrieben. Andere berichten von der Arbeitsteilung mit seiner Frau Claudia im Mordkommissariat.

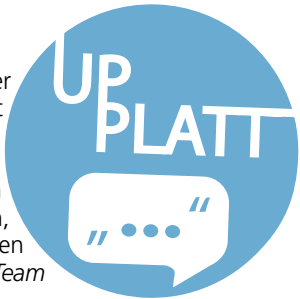
Die Suche nach Verbrechen führt in Slums und Grandhotels, verrufene Viertel und in Klöster. Tommy und seine Kollegen sind unter anderem in Österreich, Italien, Brasilien und Frankreich unterwegs. Mit dem trockenen Humor, den das Buch auszeichnet, werden interessante Details über den Alltag in diesen Ländern aus der Sicht des Kriminalisten beigegeben. Hier trifft er sich mit den Erfahrungen des Publizisten Helge Timmerberg, der die Erinnerungen von Tommy aufgeschrieben hat und ein renommierter Reisereporter ist. Seit 2002 haben die österreichischen Fahnder unter anderem 65 Mörder und 92 Großbetrüger, die einen Gesamtschaden von 2,5 Milliarden Euro verursacht hatten, aufgespürt. Darauf ist Tommy stolz, denn die einzige Hoffnung auf Gerechtigkeit ist die Bestrafung durch die Justiz.

Timmerberg, H.: **Einer kriegt sie alle.** ecoWing Verlag, Salzburg, 2024

Manniküre

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



De Mudder schimpt mit Evelin:  
„Wat büst du blot för’n Farken!  
Un sowat will mien Dochter sin!  
Künnst du nich sülvst dat marken?  
Geihst ümmerhen all Klasse Acht,  
nu ward dat sachtens Tiet,  
dat so bilütten man ganz sacht  
eins up sien „Ümmetsch“ süht...  
Nochtau as Diern - binah jung’n Fru,  
soll man sich gadlich hägen!  
Ik hoff blot, dat ok endlich du  
eins anfängst, die tau plägen!  
Kiek di doch Schmitt’s ehr Karin an –  
ehr ‘Mäkapp’ un de ‘Mannikür’!  
De kriggt gewiss ’n fienen Mann,  
sei hett all hüt de recht’ Kalür!  
Seih ik dien Noegel.... gittgegitt!  
Hest mit de Tähn an rümmerpuhlt -  
un ’t Schwart ünner de Ränner sitt,  
as harst’ dien Grotmudder utkuhlt!“ -  
„Du Mudding, hieran büst du Schuld -  
Wur oft all hew ik di üm bäden,  
wenn du hest Kauken backen wullt:  
‘Leiw Mudding, lat mi ok eins knäden!’  
Doch nah mien Schaultiet – warst du seihn,  
denn bring ik sülvst mi in Resong!  
Ik back mien’n Kauken denn allein!  
Dor krieg ok ik schön’ Noegel von!“  
**Helmut Hillmann**

Kino in Berlitt

**BERLITT.** Mit der Aufführung des DDR-Films „Wenn die Nacht kein Ende nimmt“ lädt Berlitt zum letzten Mal für dieses Jahr zu einem Kinoabend ein. Der Film aus dem Jahr 1959 wird ab 19 Uhr im Berlitter Schloss gezeigt und erzählt die Geschichte

der 17-jährigen Waise Doris aus Westberlin, die von einem besseren Leben träumt und doch als Prostituierte im Rotlichtmilieu landet. WS

Für Getränke ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Flohmarkt in Sewekow

**SEWEKOW.** Noch bis zum morgigen Sonntag (17. November) lädt Rosemarie Ristau zu einem Flohmarkt ein. Jeweils in der Zeit von 10 bis 16 Uhr werden verschiedene Haushaltswaren, Kü-

chenschränke, Küchenutensilien, Dekowaren, diverse Möbel, Werkzeug, Gartenmöbel und vieles mehr angeboten. WS

Ort: Sewekow, Dorfstraße 2

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 16. NOVEMBER BIS ZUM 22. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Berlinchen

**Dorfkirche Berlinchen** Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Volkstrauertag



Junges Kabarett

Die Berliner Distel präsentiert am Sonntag, dem 24. November, in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) das Programm „Unfreiwillig komisch – Kabarett zum Wegschmeißen“. Mit Henning Ruwe und Martin Valenske sind zwei Vertreter des Jungen Kabarett zu Gast bei Olaf Krause. Schwierige Zeiten erfordern drastische Maßnahmen: Zum Beispiel einen Gang ins Kabarett. Für alle, die noch keine Lust auf Resignation haben, gibt es das brandaktuelle Programm der Humorprofis Henning Ruwe und Martin Valenske. Immer streitbar bieten die beiden Kabarettisten der Berliner Distel scharfe politische Satire und stemmen sich

damit allgemeiner Beliebigkeit und zunehmender Spaßfreiheit entgegen. Denn die Sachlage ist eindeutig: Satire muss endlich wieder absurder werden als die Wirklichkeit! Das Publikum kann sich auf einen furiosen Kabarett-Nachmittag freuen. Mit Leichtigkeit und spitzem Humor gelingt hier, was in Zeiten von Krieg und Klimakrise oft schwerfällt: Über wirklich relevante Dinge zu reden. Das Sonntagskabarett in Olafs Werkstatt beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder im Internet auf [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de).

Text: WS, Foto: Agentur

Blumenthal

**Ev. Kirche Blumenthal** Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Damelack

**Kirche** **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

Heiligengrabe

**Ev. Kirche Heiligengrabe** **Mi.** 18 Uhr Gottesdienst

Gemeindehaus Heiligengrabe

**So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz

**Dorfkirche Teetz** Am Kirchplatz 7: **So.** 11 Uhr Gottesdienst  
**St. Marienkirche Kyritz** Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand\*innen

Königsberg

**Dorfkirche Königsberg** Königs-

berger Dorfstr. 71: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Kötzlin

**Ev. Kirche Kötzlin** Kötzliner Str.: **Mi.** 17 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

Leddin

**Ev. Kirche Leddin** Kyritzstr. Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neustadt

**Friedhof Köritz So.** 13 Uhr Gottesdienst  
**Kreuzkirche** Kirchplatz 1: **So.** 15 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee

Wittstock

**Friedhof Gadow So.** 14 Uhr Andacht  
**St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Zernitz

**Ev. Kirche Zernitz** Zernitzer Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenengedenken

BERATUNG & HILFE

Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr  
**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr Tel. 03394/444213, E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine.  
**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Europas unbekannter Schatz

Live-Reportage über Bulgarien am 20. November im Wittstocker Kino „Astoria“ – Filmwoche vom 20. bis 24. November

**WITTSTOCK.** Im Rahmen der 9. Filmwoche mit dem Thema „Bulgaria, Bulgaria!“ vom 20. bis 24. November lädt das Kino „Astoria“ in Wittstock für Mittwoch, den 20. November, zu einer Live-Reportage über Bulgarien ein.

Unter dem Titel „Europas unbekannter Schatz“ kann man ab 18.30 Uhr das Land der Sommersehnsucht und die zweite Heimat des Wittstocker Kinobetreibers kennenlernen. Bulgarien ist bekannt für seine schönen Strände, seine Berge und seine sagenhafte Gastfreundschaft.



Eröffnet wird die Veranstaltung durch einen Vertreter des bulgarischen Kulturinstituts am 20. November um 18 Uhr mit dem typischen bulgarischen Brot und Salz. Und weil man in

**Das Wittstocker Kino „Astoria“ lädt für den 20. November zu einer Live-Reportage mit dem Reisejournalisten Ralf Schwan ein.**

Fotos: Ralf Schwan

Deutschland ist, erweitert der Veranstalter die Begrüßung zu einem kleinen Schmalzbrötchen mit Sekt und Saft. Ab 18.30 Uhr entführt dann der Reisejournalist Ralf Schwan seine Gäste in einer Live-Reportage in das Balkanland – zu Fuß, mit der Bahn und mit dem Auto. WS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112  
Behördenruf: 115

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22

Blutspenden: [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)  
[www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de)

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung  
**Christel Walter**  
Tel. 03877/92 32 0

**Dorina Konert**  
Kyritz  
03877/92 32 25  
[dorina.konert@wochenspiegel-brb.de](mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de)

**Christine Lorenz**  
Wusterhausen, Neustadt  
Tel. 03391/45 75 27  
[christine.lorenz@maz-online.de](mailto:christine.lorenz@maz-online.de)

**Ingo Scholz**  
Wittstock,  
Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
[ingo.scholz@maz-online.de](mailto:ingo.scholz@maz-online.de)

**Mailkontakt**  
[info.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de)

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64  
16816 Neuruppin  
Telefon: 03391/45 75 34  
Fax: 03391/45 75 32  
[info.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de)  
[www.wochenspiegel-brb.de](http://www.wochenspiegel-brb.de)

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)  
[redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de)

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeterminaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

